



KURZ & KNAPP & BÜNDIG

Die **Schule für Gestaltung St. Gallen** hat sich für ein Upgrade auf QuarkX-Press 8 entschieden. Als traditionsreiche und wichtige Bildungsstätte für die gestalterisch-künstlerische Ausbildung will man mit der Software von **Quark** eine optimale Infrastruktur mit modernsten Applikation zur Verfügung stellen. • **Canon** bietet mit dem uniFLOW Output Manager 4.0 die neueste Version seiner Druckmanagement- und Produktionslösung, mit der über effiziente Druckprozesse Kosten gesenkt werden können. • **swisspaex** ist seit November in Maur domiziliert. swisspaex begleitet Kunden bei der Verpackungs-Produktion von der Beratung über die Kreation und Datenaufbereitung bis zum fertigen Produkt. • Die Druckerei **Allprint AG** in Wattwil nimmt mit einer Fünffarben Concepta erstmals eine Rollenoffset-Druckmaschine von **Müller Martini** in Betrieb. Damit erreicht der Ostschweizer Betrieb eine Verbesserung der Druckqualität, eine markante Erhöhung der Produktivität und hat die Möglichkeit, in neuen Märkten Fuß zu fassen.

Canon (Schweiz)
YVAN ZIMMERMANN NEUER COUNTRY DIRECTOR

Als neuer Country Director für Key Account- und internationale Kunden bei der Canon (Schweiz) AG wird Yvan Zimmermann die Verantwortung für die Großkundenbetreuung im Bereich Canon Business Solutions übernehmen. Dabei will Zimmermann den Bereich Professional Printing Solutions weiter ausbauen.
➤ www.canon.ch



Chromos-Gruppe
NEUER CEO FÜR DIE AB KELVA, LUND

Joel Sommerfeldt wurde zum neuen CEO der AB Kelva, Lund (Schweden) ernannt. Joel Sommerfeldt war seit 1998 Präsident des Verwaltungsrates der AB Kelva. Kelva stellt Bahnreinigungssysteme für Rollendruckmaschinen her und wurde 1971 in die Chromos-Gruppe eingegliedert. Neuer Präsident des Verwaltungsrates der AB Kelva wurde Rolf Broglie, CEO der Chromos AG in Dielsdorf, Schweiz. Die Ernennungen treten zum 1. Januar 2009 in Kraft.
➤ www.kelva.se



Landolt AG
A3-MASCHINE MIT GROSSEM LEISTUNGSFORMAT

Bei der Landolt AG in Feuerthalen produziert eine modernst ausgerüstete Speedmaster SM 52-4-P: im Leitstand Prinect Press Center ist das Farbregelsystem Prinect Axis Control integriert. In Verbindung mit den CIP3-Voreinstelldaten bringt Axis Control die Farbführung in kürzester Zeit und bei geringer Makulatur auf ein stabiles Niveau. Somit ist auch bei Kleinstauflagen die konstante Farbführung gewähr-



A3-Maschine mit dem Leistungsformat einer Großen. Ralph Landolt (rechts) mit dem Drucktechnologien Markus Förntner und Magnus Richter von Heidelberg Schweiz vor der neuen Speedmaster SM 52-4-P.

leistet. Als wichtigen Faktor für Qualität und Produktivität werden die hinterlegten Lab-Werte des Pantonefächers genannt. Bei der Vielzahl zu verdruckender Sonderfarben komme die Bibliothek fast täglich zur Anwendung. Die SM 52-4-P verfügt darüber hinaus über automatisierte Funktionen wie Waschorrichtungen für Gummütücher, Gegendruck und Walzen sowie Plattenwechsler Autoplate.

Auf Tastendruck am Leitstand ist die Maschine in einer Minute vom Geradeaus- auf den Wendebetrieb umgestellt. Mit Intellistart erhält der Drucker beim Auftragswechsel aktive Unterstützung. Die Software analysiert den noch laufenden Job und übernimmt die Einstelldaten für den Folgeauftrag. Vom leichten Papier über Karton bis 400 g/m² bis zu Kuverts wird praktisch ohne Änderung der Lufteinstellungen gearbeitet, wobei die Stapelqualität durchgängig gesichert bleibt. Bei der SM 52-4-P handelt es sich um

die Plus-Version für das Perforieren, Rillen und Nummerieren. Und die Landolt AG hält sich die Option einer Nachrüstung mit dem LACO-Dispensionslackiermodul offen.
➤ www.ch.heidelberg.com
➤ www.landolt-ag.ch



Nutzen Sie die Erfahrung eines versierten Lead-Auditor beim Aufbau und der Pflege von prozessorientierten Management-Systemen:

- Qualitäts-Management nach ISO 9001
- Umwelt-Management nach 14001
- BRC/IoP für Verpackungen
- Arbeitssicherheit
- FSC
- Klimaneutrales Drucken

Als Experte für Audits mit intensiven Erfahrungen in der Druckindustrie kann ich Ihnen die Vorbereitung auf die Zertifizierung wesentlich erleichtern und das Optimierungspotential in Ihrem Unternehmen erschliessen.

Projektweise, tageweise, nach Bedarf stehe ich Ihnen als Berater und Mitarbeiter auf Zeit zur Verfügung. Gerne komme ich zu einem kostenfreien Informationsgespräch zu Ihnen ins Haus.



Unternehmensberatung
Blattenstrasse 11c
9052 Niederteufen
Tel. +41 (0) 71 333 1882
Fax +41 (0) 71 333 1882
Mob. +41 (0) 79 335 1986
ringise@bluewin.ch

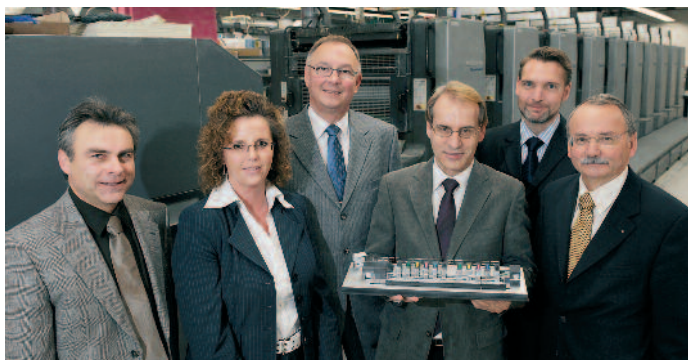




33 Heidelberg-Druckwerke: Investitionsvolumen von 15 Mio. CHF Multicolor und Calendria bescheren Heidelberg Schweiz größtes Auftragspaket

In der Zentralschweiz wird in modernste Drucktechnik und die JDF-Integration für komplett vernetzte Druckereien investiert. Die zur LZ Medien Holding AG gehörenden Multicolor Print AG in Baar und die Calendria AG in Immensee haben bei Heidelberg Schweiz 33 Druck- und Lackierwerke bei einem Investitionsvolumen in zweistelliger Millionenhöhe bestellt. Es handelt sich um das größte Auftragspaket, das Heidelberg Schweiz bisher abschließen konnte. Die Investition macht die Multicolor Print AG zur technologisch modernsten Druckerei der Schweiz, die ihren Kunden Lösungen in Top-Qualität noch schneller anbieten kann.

Ab Spätsommer 2009 werden in Baar eine Speedmaster XL 105-10-P+L und eine XL 105-6-P+L produzieren. Beide Perfektoren sind mit Prinect Inpress



Unterzeichneten den Vertrag (von links): Philippe Andrey, Account Manager Heidelberg Schweiz; Regula Kurz, Geschäftsleiterin Calendria AG; Reginald Rettig, Vorsitzender der Geschäftsleitung Heidelberg Schweiz; Werner Amrhein, Produktionsleiter Druck Multicolor; Daniel Ettlinger, Geschäftsleiter Multicolor Print AG, Erwin Bachmann; CEO LZ Medien Holding AG.

Control für die Einregelung von Farbe und Passer im Inline-Verfahren sowie mit dem simultanen Plattenwechsler Autoplate XL ausgerüstet. Bereits im Juni geht als Ergänzung zum Digitaldruck eine SM 52-6+L Anicolor in Betrieb, die schweizweit erste Sechsfarbenmaschine plus Lack mit der Kurzfarbwerktechnik. Die drei Bogenoffsetmaschinen für Multicolor sind Teil eines umfassenden Integrations-Projektes. Mit dem Prinect Prepress Manager, dem Pressroom Manager und dem Postpress Manager sind sämtliche Produktionsstufen in die JDF-Integration mit einbezogen. Zentrales Element ist die Plantafel Prinect Scheduler für die Planung und Überwachung aller laufenden Aufträge auf der Basis der zentral gespeicherten JDF-Datei. Am Wallscreen, dem im Prinect Press Center integrierten Großmonitor, erhält der Drucker die Echtzeitinformationen zum Produktionsstand. Das Integrations-system von Heidelberg wird an ein bestehendes MIS angebunden.

Eine Speedmaster XL 75-5+L und eine SM 74-2 werden im Frühjahr bei der Calendria AG in Produktion gehen. Auch hier sind Prinect Inpress Control und Autoplate für den automatischen Plattenwechsel Bestandteile der Maschine. Im Rahmen des Produkts Print Color Management PCM wurde Heidelberg außerdem mit der systemweiten Kalibrierung der Prozesse samt der Contract-Proof-Erstellung, Plattenausgabe und des Offsetdrucks beauftragt.

➤ www.ch.heidelberg.com ➤ www.lzmedien.ch ➤ www.multicolorprint.ch

Druckerei Odermatt MIT PRINTPLUS MEHR STRUKTUR IM UNTERNEHMEN

Die Druckerei Odermatt AG in Dalenwil ist ein unabhängiges Verlags- und Druckereiunternehmen mit 50 Mitarbeitern. Seit Januar 2008 setzt das Unternehmen die Branchensoftware Printplus DRUCK ein und ist neun Monate nach dem



Start bereits weitgehend vernetzt. Inhaber Gerold Odermatt berichtet, dass sich seit der Einführung bereits viele positive Veränderungen ergeben haben. »Sicher erfordert der Einsatz der Software ein genaues und diszipliniertes Arbeiten, aber im Endeffekt profitieren alle von mehr Struktur«, so Odermatt. Dabei sei die Plantafel zum wichtigsten Kontrollinstrument in Produktion und Verkauf geworden. Neben Transparenz biete sich damit auch eine neue Weitsicht. »Die Planung der laufenden Woche haben wir sicher im Griff und auch längerfristig lassen sich die Kapazitäten optimal koordinieren.« Für den Terminplaner habe sich der Arbeitsumfang zwar nicht verändert, aber seine Aufgaben hätten sich in Richtung Überwachung und Kontrolle verlagert.

Der Einsatz von Printplus wird laufend optimiert. So hat Gerold Odermatt die Funktion Autorkorrektur eingeführt, um anfallende Kundenkorrekturen in Vorstufe und CtP am Arbeitsplatz des Mitarbeiters zu erfassen und in der Auftragsverwaltung automatisch an den Kunden verrechnen zu können.

Mit Printplus werden Aufträge, Maschinen- und Prozessdaten im BDE- und Infoterminal direkt auf dem Leitstand der Druckmaschine angezeigt. Damit profitieren die Mitarbeiter von der neu geschaffenen Struktur und dem durchgängigen Informationsfluss. Über das Termi-

www.ceruttibern.ch

**Längs-/Quer-
leimung
in Rotationen**

nal informieren sich die Mitarbeiter über anstehende Arbeiten und sehen Auftragsdetails anhand der elektronischen Lauftasche. »Diese ist für den optimalen Einsatz der Plantafel und die Vernetzung unbedingt erforderlich«, betont Gerold Odermatt. Zudem hat er die Weiterverarbeitung und Logistik in die Planung eingebunden und dabei festgestellt, dass durch die elektronische Planung die Ware oft früher als geplant fertig ist und rechtzeitig für den Transport bereitsteht. Obwohl die Arbeit gleich geblieben sei, würden durch die konkrete Planung enorme zeitliche Reserven verfügbar.

In Zukunft soll mit der Personalzeiterfassung die Stempeluhr ersetzt und die Management-Information ausgebaut werden. »Es ist heute essentiell wichtig, über die Kostenstruktur des Unternehmens bis ins Detail informiert zu sein« sagt Gerold Odermatt. »Und das nicht erst am Jahresende, sondern auf Knopfdruck im Management-Cockpit. Unser langfristiges Ziel ist es deshalb, die Nachkalkulation in Printplus so zu vervollständigen, dass wir jederzeit genau wissen, wie sich der Aufwand inklusive aller Nebenkosten und der Umsatz gegenüberstehen.«

➤ www.printplus.ch

Papierbohrer mit dem großen „F“

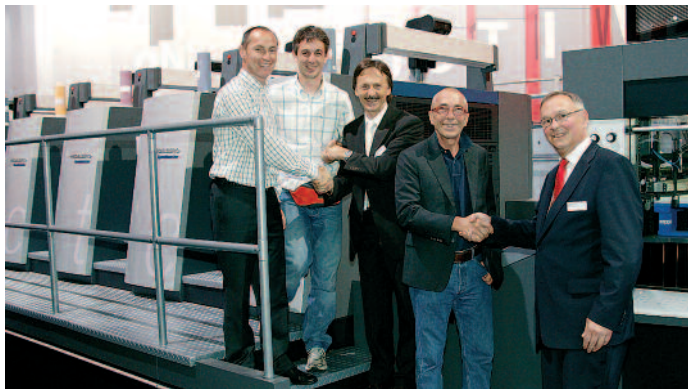
Fordern Sie unser „know-how“

Mit den von uns hergestellten Hochleistungs-Papierbohrern in allen Größen und Beschichtungen für alle Maschinen-Fabrikate beliefern wir prompt ab Lager die Weiterverarbeiter weltweit.

*** Neu: FOLIENBOHRER ***

Graph. Maschinen- und Apparatebau
JOSEF FOELLNER GmbH
Klippeneckstr. 8 • D-78056 VS Schweningen
Telefon (00 49) (0) 77 20 - 30 12 0 • Fax 30 12 50

• Katalog • e-mail:foellner@foellner.com
• anfordern • http://www.foellner.com



Salvioni arti grafiche ACHT DRUCKWERKE NACH BELLINZONA

Handschlag zwischen Salvioni arti grafiche und Heidelberg Schweiz über eine Speedmaster XL 105-8-P: Giacomo Salvioni und Reginald Rettig (vorn) sowie Ivan Patelli, Roco Salvioni und Ruedi Schulthess. Heidelberg Schweiz hat auf der drupa 2008 zahlreiche Druckwerke der Speedmaster XL 105 verkauft. Deren acht gingen im August als Speedmaster XL 105-8-P an die Salvioni arti grafiche in Bellinzona. Es handelt sich um eine von drei von Schweizer Druckereien in Düsseldorf geordneten Perfektormaschinen der XL-Klasse mit der neuen Wendetechnologie von Heidelberg. > www.ch.heidelberg.com

**Binkert Druck
ROLAND 705 FÜR OBERES
QUALITÄTSSEGMENT**

Auf der drupa 2008 unterzeichneten die Binkert Druck AG und die manroland Swiss AG den Vertrag über eine ROLAND 705 LV HiPrint (im Bild Delegationen der beiden Unternehmen). Mit der Investition setzt das Familienunternehmen mit 40 Mitarbeitern einen Pfeiler für die erfolgreiche Entwicklung im zunehmend anspruchsvollen Printmarkt. Die inzwischen installierte Fünffarbenmaschine mit Lackierwerk ist für die Herstellung von Zeitschriften, Broschüren, Büchern, Katalogen und Werbetrucksachen im oberen Qualitätssegment bestimmt. Eingesetzt werden dünne Papiere mit 0,04 mm bis zum Karton mit 1 mm Stärke. Der automatische Plattenwechsel APL, die Übernahme

**Lanier, Celltec und Infotec
UNTERNEHMEN ZUR
RICOH SCHWEIZ AG FUSIONIERT**

Mit der Ricoh Schweiz AG ist per 1. Oktober 2008 das schweizweit größte Unternehmen in den Bereichen Dokumentenmanagement und Office Solutions entstanden. Das Unternehmen wird an 19 Standorten in der gesamten Schweiz fast 500 Mitarbeiter beschäftigen und Lösungen in den Bereichen Kopieren, Drucken, Faxen, Scannen, Software, Netzwerke und Papier anbieten. Die Ricoh Schweiz AG mit Hauptsitz in Horgen bei Zürich ist aus den drei Ricoh-Tochtergesellschaften Lanier, Celltec und Infotec entstanden. Alle drei Unternehmen wurden im laufenden Jahr von der japanischen Muttergesellschaft Ricoh in den Konzern integriert. Stefan Ammann, CEO der Ricoh

WWW.TYPE.XYZ.CH
TYPEDESIGN & FONTDEVELOPMENT
PRESENTS:

GENERIKA
Monospace

TYPEDESIGN LESSON 1.2

Kerning: In typography, kerning - less commonly, mortising (*referring to the process of physically removing material from the cast character*) - is the process of adjusting letter spacing in a proportional font. In a well-kerned font, the two-dimensional blank spaces between each pair of letters all have similar area.

<http://en.wikipedia.org/wiki/kerning>



von Voreinstellenden für die Farb- zonen aus der Vorstufe via printnet PressManager sowie das Farbmess- und Regelsystem ColorPilot arbeiten Hand in Hand für kurze Rüstzeit und die Sicherung der Qualität. Zudem wird die Roland 705 mit IPA-reduziertem oder IPA-freiem Druck und einer signifikanten Reduktion des Energieverbrauchs auch den ökologischen Anforderungen gerecht.

- > www.manroland.ch
- > www.binkert.ch

Schweiz, war bisher Geschäftsführer der Ricoh-Tochtergesellschaft Celltec und leitete von Januar bis Oktober 2008 die Integration von Infotec und Lanier. »Mit dem Zusammenschluss der drei Gesellschaften zur Ricoh Schweiz AG haben wir die Chance, noch stärker auf die Kunden zuzugehen«, gibt sich Stefan Ammann erfreut. »Die drei Unternehmen ergänzen sich ausgezeichnet.«



- > www.ricoh.ch

**G-Produkte**

Feuchtwasserzusätze
Dispersionslacke
Reinigungsmittel

www.grimm-handel.ch

Grimm Handels AG 8732 Neuhaus Tel. 055 225 46 80 Fax. 055 225 46 81

Perfect Dot + Conti Tech

Drucktücher
Unterlagebogen
Unterlagefolien

info@grimm-handel.ch

Druckerei Franz Kälin**MIT ROLAND 505 LV HIPRINT
NEUE MÄRKTE ANVISIERT**

Ab Sommer 2009 wird die Druckerei Franz Kälin AG in Einsiedeln auf einer Roland 505 LV HiPrint produzieren. Die Maschine für ein Format von 53 x 74 cm ersetzt eine Roland 305 und wird in einem Erweiterungsbau installiert. Neben den verarbeitbaren Bedruckstoffen vom leichten Papier bis zum Halbkarton werden vor allem das 5. Farbwerk und das Lackierwerk neue Marktsegmente öffnen und mit Effektlackierungen neue Qualitäten in die Herstellung bringen. Die Wirtschaftlichkeit bis in Auflagenbereiche mit wenigen hundert Bogen ist durch den automatischen Plattenwechsel PPL, den QuickChange-Funktionen und den programmgesteuerten Reinigungsvorgängen für Farb- und Feuchtwalzen, Gummitücher und Gegendruckzylinder sichergestellt. Mit der CIP3-Anbindung sind die Voraussetzungen für die Voreinstellung des Farbzonensystems bei mini-



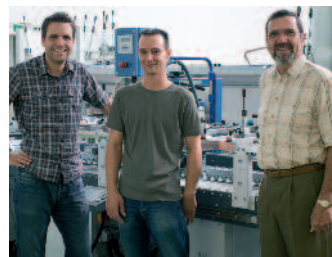
Präsentationsmappen, CD- und DVD-Boxen, Dispenser oder spezielle Umschläge für Broschüren und Zeitschriften sind nur einige Erzeugnisse, auf die die ProFold 74 zugeschnitten ist. Die Kalt- und Klebmaschine verarbeitet Papiere ab 100 g/m² und ist mit der oberen Grenze von 600-Gramm-Karton auch für Verpackungs- und Display-Aufträge gerüstet. Hinzu kommt die Möglichkeit, Karten und Warenmuster aufzuspenden. Je nach Art des Endprodukts arbeitet die ProFold 74 ab Auflagengrößen zwischen 1.500 und 6.000 Exemplaren wirtschaftlich, wobei die Skala nach oben offen bleibt.

➤ www.ch.heidelberg.com

www.manroland.ch
www.druckerei-kaelin.ch

Weber**ERSTER ANWENDER DER KAMA
PROFOLD 74**

Die schweizweit erste KAMA ProFold 74 produziert bei der Weber AG in Winterthur. Das Unternehmen mit rund 45 Mitarbeitern bietet neben klassischen Klebebinde- und Sammelheftarbeiten Spezialitäten veredelte Drucksachen an. Laut Verkaufsleiter Franz Mesey (rechts im Bild mit Geschäftsleiter André Mächler, links, und Maschinenführer Jörg Weber) versteht sich die Weber AG als Bindeglied zwischen Kreativarbeit und dem Druckprozess. Mit der KAMA ProFold 74 soll diese Nische rund um die Veredelung im Akzidenzdruck noch stärker besetzt werden.



Präsentationsmappen, CD- und DVD-Boxen, Dispenser oder spezielle Umschläge für Broschüren und Zeitschriften sind nur einige Erzeugnisse, auf die die ProFold 74 zugeschnitten ist. Die Kalt- und Klebmaschine verarbeitet Papiere ab 100 g/m² und ist mit der oberen Grenze von 600-Gramm-Karton auch für Verpackungs- und Display-Aufträge gerüstet. Hinzu kommt die Möglichkeit, Karten und Warenmuster aufzuspenden. Je nach Art des Endprodukts arbeitet die ProFold 74 ab Auflagengrößen zwischen 1.500 und 6.000 Exemplaren wirtschaftlich, wobei die Skala nach oben offen bleibt.

➤ www.ch.heidelberg.com

Ihr kompetenter Partner für
Kosten- und Leistungsmanagement, Betriebsorganisation und Branchen-Software

Benno Vogler

CH-5442 Fislisbach
Tannhübel 355
Telefon +41 56 610 07 77
Fax +41 56 610 07 75
vogler.benno@bluewin.ch

Beratung
Projektbegleitung
Kalkulation

Applikationsschulung

Mit Individualkursen schnell und effizient zum Ziel



EDV-Beratung & Schulung - St. Gallerstr. 3 - 9230 Flawil
071 393 27 40 - www.stamm-edv.ch



Die Windows-Kalkulation
ab Fr. 3'450.-

Demoversion Fr. 35.-



SMS direkt aus WinPress versenden

- Vor- und Nachkalkulationen
- Aufbau der Festkosten (KN)
- Integrierte Handelslösung
- Adressverwaltung mit Selektion und Mailing
- Datenexport in Excel Format
- Papierverwaltung mit Einlesen der Papierlieferanten
- Preislisten ab Diskette, CD oder via Internet
- Schnittstelle zu Abacus, Sesam, Simultan und WinWare
- Debitoren mit Mahnwesen
- MwSt Abrechnung
- Kompatibel mit Windows Vista und Office 2007

Mehr als 500 erfolgreiche Installationen in der Schweiz

Herstellung und Vertrieb:

Malifax EP AG
Jungholzstrasse 6
8050 Zürich
Tel: 044 317 15 55
Fax: 044 317 15 50
Mail: winpress@bluewin.ch
www.winpress.ch

Représentation pour la Suisse romande:

Trace Distribution SA
Route des Arses 2
1637 Charmey
Tél: 026 927 30 57
Fax: 026 927 30 58
Mail: trace@dplanet.ch



**Canon (Schweiz) AG
LOGISTIK-KOOPERATION
MIT DER POST**

Die Canon (Schweiz) AG wird ihre Logistikinfrastruktur am 1. Januar 2009 an die Schweizerische Post verkaufen und PostLogistics mit der Abwicklung der Vertriebslogistik beauftragen. Im Zug der Neuorganisation wird PostLogistics von Canon das Lagergebäude sowie die derzeit rund 30 in der Logistik tätigen Mitarbeiter in Mägenwil übernehmen. PostLogistics beabsichtigt, die Kapazitäten im verkehrstechnisch ideal gelegenen Logistikzentrum Mägenwil auszubauen. Die bisher in Mägenwil betriebenen Aktivitäten von Canon wie das Canon Business Center sowie das Service- und Ausbildungszentrum sind von der Ausgliederung des Logistikbereichs nicht betroffen und werden unverändert am bisherigen Standort weitergeführt.

➤ www.canon.ch

www.ceruttibern.ch

**Rollenoffset-
Rotationen**



**Suprasetter A 75
DREI DRUCKEREIBETRIEBE
INVESTIEREN GEMEINSAM**

Im Juni installierte Heidelberg bei Cric Print in Fribourg ein CtP-System Suprasetter A 75. Der Belichter wird via Meta Dimension mit In-RIP-Trapping-Funktion angesteuert und belichtet die chemielos arbeitenden Platten der Marke Saphira von Heidelberg.

Neben Cric Print SA haben sich mit der Imprimerie Longchamp SA und der Imprimerie Robert SA zwei weitere in der Stadt Fribourg ansässige Druckereien an der Investition in beteiligt. Jeder Betrieb arbeitet mit einer Prinect Signstation, wobei die zwei externen Unternehmen die ausgeschossenen PDF-Dateien via ADSL-Netz und VPN-Verbindung auf den Suprasetter A 75 schicken. Für alle drei Druckereien bedeutet die Investition den Wechsel von der Film- auf die direkte Plattenbelichtung.

Die dezentrale Plattenbelichtung in Fribourg betrieben Cric Print, die Imprimerie Longchamp SA und die Imprimerie Robert SA.

➤ www.ch.heidelberg.com

**Stämpfli Publikationen AG
PROZESSAUTOMATION IM
FOKUS BEI INVESTITIONEN**

Um dem technologischen Wandel der grafischen Branche zu folgen, investiert Stämpfli jährlich ca. 8,5% vom Umsatz in ihre Anlagen. Zudem werden weitere Investitionen von etwa 1 Mio. in die IT-Infrastruktur und die Softwareentwicklung abgeschlossen. 2008 wurden knapp 14 Mio. CHF investiert. Wesentliche Investitionen tätigt Stämpfli in die kontinuierliche Verbesserung der Prozesse und deren Automatisierung. »Nach Informationen von Agfa, unserem wichtigsten Softwarelieferanten für die Automatisierung der Produktionsprozesse, ist Stämpfli bezüglich Prozessintegration weltweit an der Spitze. Kein anderes Unternehmen arbeite so konsequent wie wir«, meint Urs Notter, Leiter Produktionsdaten-Management. Zudem entwickelt Stämpfli seit über 20 Jahren eigene Publikationssysteme und ist auf diesem Gebiet schweizweit die Nummer eins. Die Integration der Publikationssysteme und der Medienvorstufe sowie die ausgebauten Web-Dienstleistungen sind we-

sentliche Gründe, die Stämpfli für den langjährigen Erfolg angibt. Peter Stämpfli, Delegierter des Verwaltungsrates: »Wären wir nur Drucker geblieben, gäbe es Stämpfli heute nicht mehr.«

Das hindert Stämpfli aber nicht, in den Bereich Logistik und Druckproduktion zu investieren, in dem 110 der 280 Mitarbeiter arbeiten. Im Gegenteil wurde im November eine neue Rollenoffsetmaschine des Typs ROTOMAN von manroland installiert, Anfang Dezember eine neue Zehnfarben-Bogenoffsetmaschine von Heidelberg. Mit den neuen Maschinen, die ältere Maschinentypen ablösen, erhöht Stämpfli die Kapazität. »2008 stießen wir durch das kontinuierliche Wachstum von durchschnittlich 4% im Jahr an unsere Kapazitätsgrenzen. Die neuen Maschinen bieten uns nun die benötigte Erweiterung und Flexibilisierung. Unabhängig von der Auflagenhöhe bieten wir gegenüber den Mitbewerbern deutlich geringere Durchlaufzeiten an«, so Peter Stämpfli.

➤ www.staempfli.com

**Imprimerie de Champel SA
VOLLSTUFIG INVESTIERT UND
MODERNISIERT**

Für die Imprimerie de Champel SA in Genf ist 2008 das Jahr der großen Schritte bei der Modernisierung. Der Akzidenzbetrieb mit sechs Beschäftigten hat mit dem Kauf eines Suprasetter A 52 in die CtP-Technologie investiert. Damit wurde der

Schritt von der analogen Plattenherstellung zur Direktbelichtung prozessloser Platten vollzogen. Neben dem Belichter wurde mit Metadimension 52i auch ein PDF-Workflow installiert, der das Ausschließen auf der Grundlage von vorgefertigten Templates ermöglicht und mit zusätzlichen Modulen für automatisches Trapping, die Proof-Ausgabe und anderen Funktionen erweitert wer-

den kann. Parallel zur Einrichtung des Plattenausgabesystems wurden die Kapazitäten im Drucksaal mit einer Zweifarben-Printmaster GTO 52-2 ausgebaut. Für die Weiterverarbeitung steht ein Schnellschneider Polar 78 XT mit moderner Bedienung am 15-Zoll-Touch-Screen und Programmierautomatik bereit.

➤ www.ch.heidelberg.com





Knöpfli Druck

SIEBEN DRUCKWERKE SPEED-MASTER SM 52

Mit einer Speedmaster SM 52-5 und einer SM 52-2 von Heidelberg bringt die Knöpfli Druck in Au (SG) ihren Maschinenpark auf den neusten technischen Stand. Das 1935 als Reliefdruckerei gegründete und heute von Daniel Knöpfli unter neuer Firmierung geleitete Unternehmen mit Schwerpunkt auf der Veredelung von Drucksachen mit Stahlstich, Blind-/Heißfolien-Prägung und Thermoreliefdruck pflegt den Offsetdruck mit ebensolchem akribischem Qualitätsbewusstsein wie die Veredelungsverfahren. Sowohl die Fünffarben- wie auch die Zweifarbenmaschine sind dem breit gefächerten Auftragspektrum entsprechend mit der Bedruckstoffstärkenerweiterung ausgestattet und verarbeiten Papiere im Bereich von 0,03 bis zu 0,6 mm.



Veredelungs- und Offsetspezialisten: Richard Wiesinger, Wilfried Kettenmayr, beide Avor, und der Inhaber Daniel Knöpfli (stehend von links) mit den Drucktechnologien Metin Kavcioglu und Anton Vrecic (kniend von links).

- > www.ch.heidelberg.com
- > www.knoepfli-druck.ch

Océ-Digitaldruck-Symposium MIT BERTRAND PICCARD

Nachhaltigkeit stand im Zentrum der Präsentationen und der Ausstellung anlässlich des Océ-Digitaldruck-Symposiums. Rund 300 Teilnehmer ließen sich in der ehemaligen Escher Wyss-Gießereihalle im Puls5 über die Océ-Drucksysteme und deren Einfluss auf die Nachhaltigkeit für den Digitaldruck informieren. Bei praktischen Vorführungen wurden unter anderem die Océ-Digitaldrucksysteme mit Océ-CopyPress-Technologie vorgestellt. Bei dieser Drucktechnologie wird der Toner direkt auf das Papier gepresst. Daraus resultieren 75% Energieeinsparung, 25% geringere Lärmmissionen unter den Energy-Star-Anforderungen und zehn mal weniger Ozonbelastung gegenüber herkömmlichen Systemen. Erstmals wurde auch die von Océ entwickelte CrystalPoint-Drucktechnologie für Grossformate vorgestellt. Diese



Kasimir Meyer »BERGDRAMA« BEIM WERKSTATTANLASS

Über 100 Gäste beim diesjährigen Werkstattanlass der Kasimir Meyer AG in Wohlen erlebten mit »Bergdrama« einen Theaterabend mit »Crusius & Deutsch«. Zwei Frauen, zwei Stimmen, eine Lawine. Einfach beste Unterhaltung mit schalkhaft bejodelter Heimatliebe und hintergründigem Humor. »Das Bergdrama«, ein aberwitziger Blick in den Schweizer Spiegel, der bei den Gästen große Begeisterung auslöste. > www.kasi.ch

Technologie ermöglicht das großformatige Farbdrucken auf normale und Recycling-Papiere und arbeitet bei geringstem Stromverbrauch und ohne Ozon-Belastung. Bertrand Piccard als Gastreferent faszinierte die Zuhörer mit dem Thema »Wie man die Winde des

Lebens erforschen kann« und gab einen Einblick in sein Projekt Solar Impulse. Das am 4. November 2008 durchgeführte Symposium darf als gelungene Veranstaltung in einer einzigartigen historischen Umgebung bezeichnet werden. > www.oce.ch



Imprimerie Baillod WACHSTUMSIMPULSE DURCH SAMMELHEFTER PRESTO

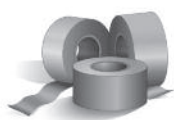
Seit Frühjahr 2008 sorgt der neue Sammelhefter Presto für zusätzliche Wachstumsimpulse bei der Druckerei Imprimerie Baillod S.A. in Boud-

ry bei Neuenburg. Der mit 9.000 Takte pro Stunde produzierende Presto ist nach Aussagen von Müller Martini der leistungsstärkste Sammelhefter seiner Klasse. Baillod löste mit dem Presto einen Sammelhefter ab, der dort seit dem Jahr

2002 wertvolle Dienste geleistet hatte. Die guten Erfahrungen mit der Müller Martini-Technik gaben für Inhaber Jacques Baillod den Ausschlag, sich wiederum für Müller Martini zu entscheiden. > www.mullermartini.com

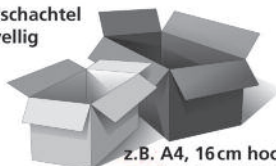


Klebeband



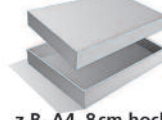
z.B. PP transparent 5 cm
1.88/St. bei 100 Rollen

Faltschachtel 1-wellig



z.B. A4, 16 cm hoch
0.66/St. bei 1'000 St.
(Über 60 Grössen an Lager)

Stulpschachtel



z.B. A4, 8 cm hoch
0.64/St. bei 1'000 St.
(Über 20 Grössen an Lager)

HANDELSMANN
VERPACKUNGSMATERIAL

Amthausgasse 6
Postfach 377
3000 Bern 7
Tel. +41 31 302 59 44
Fax. +41 31 302 59 45
info@handelsmannmbh.ch
www.handelsmannmbh.ch